

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

10. November 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Gabe eines Vagabunden.

Von Hauptstätt, w. zwar jeder
à part. So sprach von jeder
der H. Antimon, w. brachte
mir 1000 fl. eines Vagabunden,
welches jeder der Fürstin in
höchster Stelle wolle gefalt
wissen. (Mit diesem Antimon
wird es dem aufw. w. w.
seiner weiteren Verbindung w.
nützlich sein, w. sah er w.
seine freundliche Güte so schnell
nicht mehr, sagte von
sich gegeben. Hiermit kam
er H. v. H. w. d. d. Regel
sich. von Drogen, mit welcher
nach des Abends geht er,
vielleicht, auf in der Stadt
den Herrn v. H. w. d. d. d.
langt allein kam, zum w.
in der Stadt w. d. d. d.
nicht aber w. d. d. d.
nachdem. w. d. d. d.

Letzte mit

Am 10ten Okt. 1722.

Siehe mich zu Abschied. Am 10ten Okt. 1722, mit
geschieden mit dem w. d. d. d.
mit weil die Fürstin mit der

Lebte mit

Abreise von Nürnberg.

Kofen mit bog

Pastor Cifeltz.

an Kunst in Galle.

Prinzipien, auch die fof. Kistze
mir die Bücher noch gestern abend
gepficht, die sie von mir nungfeng,
und verlangt, daß ich was fchein
schreiben sollte, was ich in die
jetzt zu erst. Leander batete ich
mit dem Hn. Hallmeister von
Hül n. mit den beiden fof.
von Dappan, fuchten mich auf
den Weg, n. fuchten fort bis
nach Westphalen; da wir
bei dem Hn. Amtmann fuchen
eingekommen. Dieser gaderoffte,
daß der H. Pastor Cifeltz
zu Gropzig vernommen, daß ich
am Donnerstag dinstags
n. n. verlangte daselbe mit
zu fuchen. Es wurde dann
gepficht, n. fuchte die Mittags-
zeit mit mir. Beide fuchen
ihre Söhne in der Leibnizfchen
Bibliothek des Königsfuchen, n. der
H. Pastor fuch auch an. 1692 zu
falle studiert. In der Hn.
Amtm. Bücher fuch Tauleri n.
meine in 5 Bänden in 12 gebau-
den fuch auf dem Gipfel,
nachdem ich in seinem Umgang eine fuch
gottet mafe. Nach der Westphal
fuchen wir vollendet mafe. Nach-

Leipzig, Sie ist bey meiner
Ankunft angekommen.

Nachfolgende Liste habe ich
bey meiner Anwesenheit von Hamburg
den den 10^{ten} Oct. 1722. gefunden:

von J. f. f. v. Loeßel. Gotthe.

J. Loh. von Gullenstein.

J. G. Köpcke. Dreyden.

Hand. zu Berlin.

Joh. Vigiſm. Veltmann. Rect.
Cüßdorp.

Joh. Welf. Jacobi. Gotthe.

Gottlieb Lennow. Cüßen.

Christien Vossius. Part. u.

Inspect. Hamburg.

George And. Fichtel. von

Vörschlag. Decan.

Lehmann. Anger. nach

12^{ten}, so als zehnfache

Leinwand gegeben worden, von 200^{ten}
malte Linen Wurm u. Samt für
den Hof. bestimmt sein.

von D. K. M. dem Könige in

Königsberg. Entwerf. von der

Pl. Baron Appold. Berlin.

— F. E. Fung. v. Köthen. Hal.

Halberstadt.

— Gen. v. Nitzman. Berlin.

— f. Cautelan von Fürsten.

Dresden.

— Joh. George Veltman. Mag.

Dresden.

— Wern. Merg. Völschlin.

Magdeburg.

— Capitain von Wreech.

Leite. nach 8^{ten} 14^{ten}

von 2^{ten} 14^{ten} für 3^{ten} flach geschnitten.